



4
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

SCHLIERSEE

Hauptfarbe in diesem Bild: Blau

Diese charakteristischen Eigenschaften verbindet man mit der Farbe Blau:

Blau steht für Gelassenheit, Intuition, Frieden, Ruhe, Treue, Wahrheit, Vertrauen, Zuverlässigkeit, Klarheit, Intelligenz, Weite, Freiheit und Erfrischung, aber auch für Kälte, Distanz und Melancholie (den „Blues“ haben).

Blau in der Natur:

Kaum eine Farbe ist in der Natur so allgegenwärtig wie Blau. Wir assoziieren damit allem voran den Himmel und das Wasser – so wie hier im Bild mit dem traumhaft schönen Schliersee im Frühling. Berühmt ist zudem der blaue Edelstein Saphir und natürlich gibt es unzählige Arten von Blumen sowie diverse Tierarten im blauen Gewand ... wer dachte gerade an den Blauwal? Das allerwichtigste Stück Blau in unserer Natur ist aber der blaue Planet, unsere Mutter Erde.

Blau am Schliersee:

Blaues Wasser, weiß-blauer Himmel, bläuliche Gebirgszüge – viel mehr Blau auf einem einzigen Bild geht kaum. Für Farbtupfer sorgt das Frühlingserwachen, welches unser bergwandernder Fotograf Hubert Blockinger so herrlich in Szene setzte.

Wanderung vom Ort Schliersee zur Burgruine Hohenwaldeck

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof in Schliersee. Von hier aus gehen wir am Schwimmbad vorbei zum See, halten uns links und gehen am Ufer entlang in östlicher Richtung bis zum Strandbad. An der Unterleiten überqueren wir die Bundesstraße 307. Ab hier folgen wir dem Wanderweg zur Ruine Hohenwaldeck. Nach der Wohnsiedlung an der Unterleiten halten wir uns rechts, gehen durch ein kleines Waldstück und erreichen den Wanderweg bei Oberleiten, der uns zunächst vorbei an Wiesen und wieder in einen Wald hinein führt. Unterwegs haben wir immer wieder schöne Ausblicke auf den Schliersee. Im Wald steigt der Weg spürbar an. Nach circa 1,5 Stunden erreichen wir die Mauern der Burgruine Hohenwaldeck. An dem Aussichtspunkt befinden sich Bänke, die zu einer Rast und Pause bei mitgebrachter Brotzeit einladen. Ein wunderschöner Blick über den Schliersee und das umliegende Alpenpanorama öffnet sich uns. Der weitere Weg nach Fischhausen führt in circa 30 Minuten teilweise steil bergab durch den Wald in den Ort und zurück an das Ufer des Sees. Von Fischhausen aus wandern wir circa eine Stunde am Seeufer entlang zurück zum Bahnhof Schliersee. Alternativ erreicht man den Ort Schliersee von Fischhausen aus mit dem Bus oder mit dem Schiff.

Wander-Details in Kürze:

Leichte Rundwanderung; ca. 7,7 km; ca. 300 Höhenmeter; ca. 2,5 Std.;
Start und Ziel: Bahnhof Schliersee; Parkmöglichkeit: Kostenpflichtige Parkplätze rund um den Bahnhof Schliersee; mit dem ÖPNV erreichbar;
Einkehrmöglichkeit: keine Einkehrmöglichkeit auf dem Höhenweg, aber in Fischhausen (z. B. Schnapperwirt) und den diversen Gasthäusern und Seerestaurants in Schliersee.